



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

KIRCHE IM WANDEL – SAKRALRÄUME ALS ÖFFENTLICHE ORTE

Thallwitz, 05.09.2024

Elisabeth März



LÄNDLICHE RÄUME ZWISCHEN PERIPHERISIERUNG UND ZIVIL- GESELLSCHAFTLICHEN AUFBRÜCHEN



„DEN“ LÄNDLICHEN RAUM GIBT ES NICHT

Stadt-Land-Kontinuum statt Dualismus,
Verschiedenheit ländlicher Räume

Peripherisierung: Machtgefälle zwischen
urbanen Zentren und Peripherie (Katrin
Großmann)

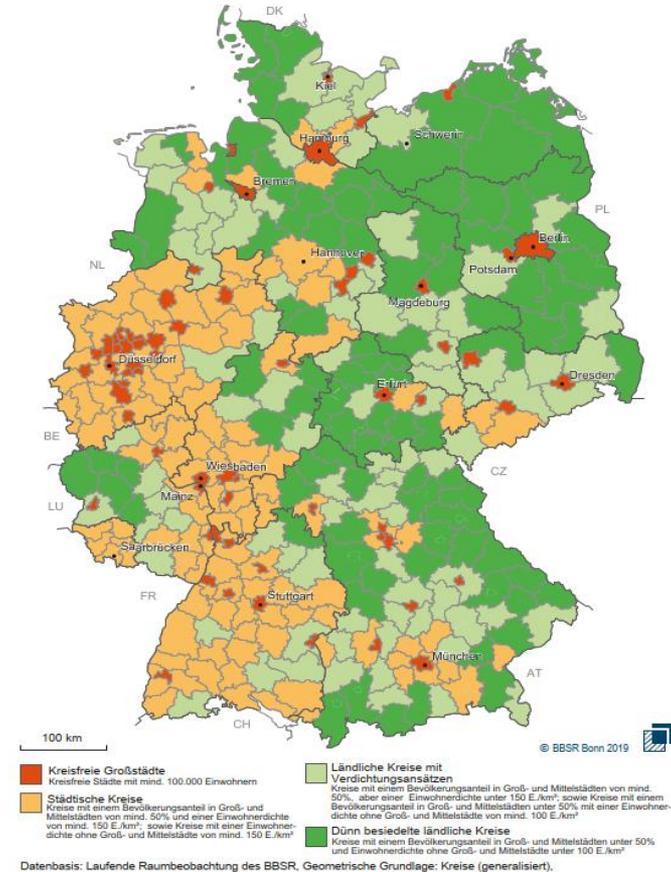
In den „grünen“ ländlichen Kreisen: ca.
32% der Gesamtbevölkerung

LEADER: Unterstützung von lokalen
Entwicklungskonzepten

Abbildung: Küpper, P., & Milbert, A. (2020). Typen ländlicher Räume in Deutschland. In C. Krajewski, & C.-C. Wiegand (Hrsg.), Land in Sicht: Ländliche Räume in Deutschland zwischen Prosperität und Peripherisierung (S. 82-97), 86.

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-71081-v2-2>

Abbildung 1: Karte der siedlungsstrukturellen Kreistypen des BBSR



ZIVILGESELLSCHAFTLICHE AUFBRÜCHE

... brauchen Personen, die bereit sind, sich für das Gemeinwesen zu engagieren

... brauchen Begegnungsorte, die offen und inklusiv sind – ebenso wie im urbanen Raum

Standortvorteile auf dem „Land“?



Kultur- und Bildungswerkstatt Nöbdenitz, TRANSARA 2022



KIRCHE IM WANDEL: AKTUELLE DISKUSSIONEN

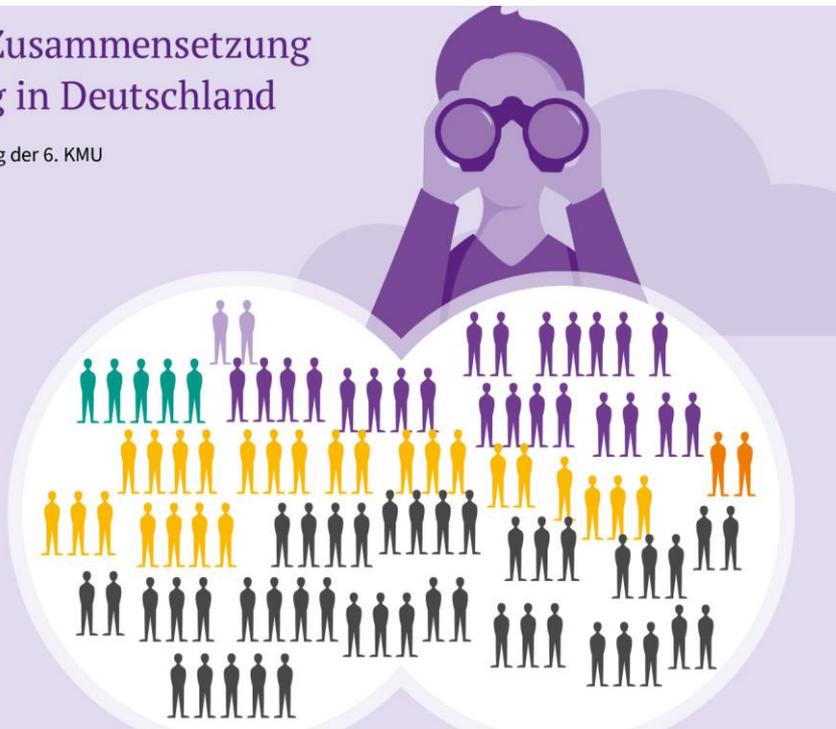
SÄKULARISIERUNG

Die Kirchenmitgliedschaft ist nicht mehr der gesellschaftliche Regelfall. Sie wird zur Möglichkeit unter anderen. Zugleich sieht Kirche sich weiter als Organisation mit gesellschaftlicher Verantwortung.

Konfessionelle Zusammensetzung der Bevölkerung in Deutschland

zum Zeitpunkt der Durchführung der 6. KMU
(Oktober–Dezember 2022)

- 43 % Konfessionslos
- 25 % Katholisch
- 23 % Evangelisch
- 2 % Andere autochthone christliche Gemeinschaften (insb. Freikirchen)
- 2 % Postmigrantische christliche Gemeinschaften (insb. orthodoxe Kirchen)
- 5 % Nicht-christliche Religionen (insb. Islam)



KMU 6, kmu.ekd.de

SOZIALRAUMORIENTIERUNG STATT „HEILIGER REST“

Wie geht Kirche mit ihren kleiner werdenden Strukturen um?

Welches Kirchenbild ist theologisch begründet und der Gegenwart angemessen?

Wo verortet Kirche sich in einer funktional differenzierten Gesellschaft?



Ökokirche Deutzen, TRANSARA 2023

SOZIALRAUMORIENTIERUNG STATT „HEILIGER REST“

Hinhören und
Bedürfnisse
wahrnehmen

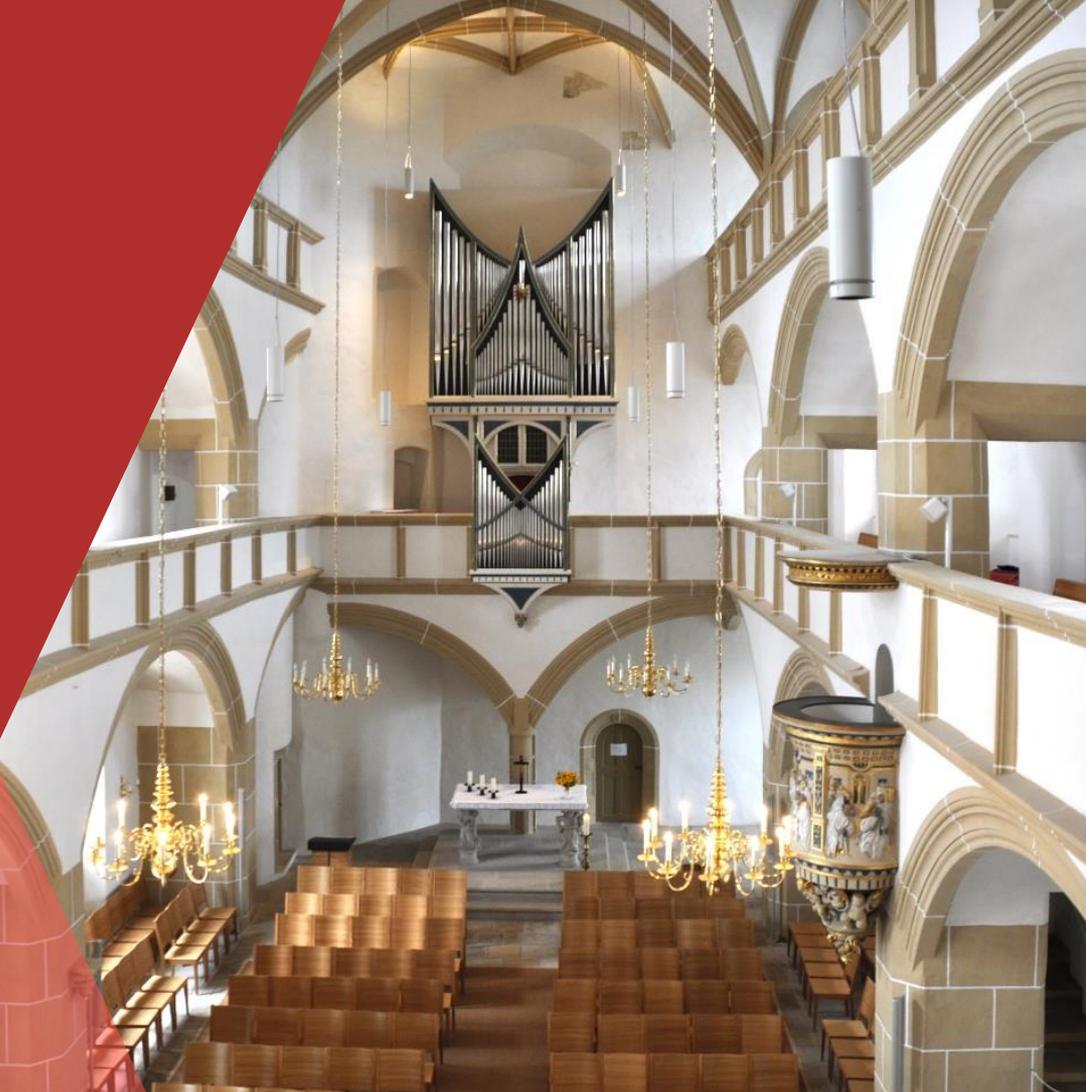
Erwartung von
Gottese Erfahrung
jenseits vertrauter
Strukturen

Vernetzung mit
Zivilgesellschaft

Sozialraum als
Partner statt als
Zielgruppe

Ökokirche Deutzen, TRANSARA 2023

NICHTS ANDERES ALS GEBET UND LOBGESANG? – EVANGELISCHE THEOLOGIEN DES SAKRALRAUMS



Evangelische Schlosskapelle Torgau, Andreas
Praefcke, CC BY 4.0 via Wikimedia Commons

EVANGELISCHES VERSTÄNDNIS VON SAKRALRÄUMEN ...

Martin Luther, Predigt bei der Weihe der Schlosskirche zu Torgau, 5.10.1544

„... auf dass nichts anderes darin geschehe, denn dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum mit ihm Reden durch Gebet und Lobgesang.“

Seit dem 19. Jahrhundert bezeichnet als „*Torgauer Formel*“.

Spätes 19./frühes 20. Jh.: Die Liturgie als „Bauherr der Kirche“, prominent u.a. von Cornelius Gurlitt vertreten.

Evangelische Schlosskapelle Torgau, Andreas Praefcke, CC BY 4.0 via Wikimedia Commons

... UND SEINE ERWEITERUNG

Dieses theologische Verständnis des Kirchenraums reduziert ihn auf seine gottesdienstliche Funktion.

Dabei haben Kirchenräume auch früher schon alltäglichen Praktiken gedient und weitere kirchliche Wesensäußerungen beheimatet – Diakonie, Bildung oder öffentliche Versammlungen.

Wo solche Praktiken wieder in die Kirchenräume einziehen, wirkt das auf Kirche, Religion und schließlich auch den Gottesdienst zurück.



„Schlafende Bettlerin“
von Philipp von Foltz,
1836

Pilgerunterkunft in der Neumarktkirche
St. Thomae Merseburg, TRANSARA
2021



KIRCHEN ALS OFFENE UND ÖFFENTLICHE ORTE



EINE GESCHLOSSENE KIRCHE IST EINE GESCHLOSSENE KIRCHE

Was repräsentiert ein geschlossener Kirchenraum?

- ... Abwehrhaltung
- ... Schutz
- ... Trennung von „innen“ und „außen“



Geschlossene Kirchentür (Symbolbild), Michail Dechev, colourbox.de

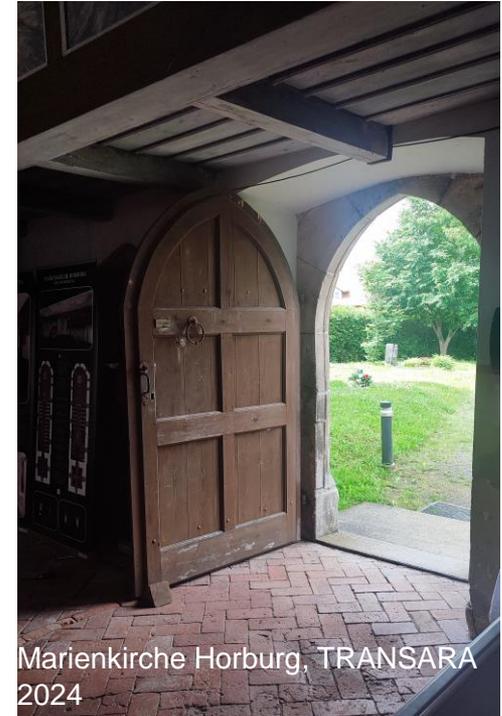
Praktiken und Identitäten prägen sich wechselseitig; Räume und ihre Nutzungen wirken auf Selbstverständnis und Außenwahrnehmung zurück.

EINE OFFENE KIRCHE IST EINE OFFENE KIRCHE



Was repräsentiert ein geöffneter Kirchenraum?

- ... Einladung
- ... Risikobereitschaft
- ... Offenheit für neue Nutzungsformen
- ... Neugier auf Gotteserfahrung im Alltag



Marienkirche Horburg, TRANSARA 2024

KIRCHEN ALS ÖFFENTLICHE RÄUME

Kirchen sind als öffentliche Orte gebaut und von Bedeutung weit über die (Kern-) Gemeinde hinaus.

- Multifunktionale Nutzungen als Normalfall
- Ankerpunkt lokaler Identifikation
- Prägende Silhouette im Ortsbild

Kirchen werden als öffentliche Orte genutzt:

- Bürgerversammlungen
- Kulturelle Nutzung
- Pädagogische Nutzung



Johanniskirche Plauen, Ort der Friedensgebete 1989 - N8eule78, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

MIT DEM ENGAGEMENT DER ZIVILGESELLSCHAFT RECHNEN

Erfahrung in Ostdeutschland: Entstehung von Kirchbauvereinen gerade in entkirchlichten Regionen und Dörfern; Potenzial der gemischten Zusammensetzung
Vereine als Träger des baulichen Erhalts und neuer Nutzungsformen



„Pilgerkirche“ Kleinliebenau, TRANSARA

HYBRIDE NUTZUNGEN ALS ZUKUNFTSMODELL

Pfarrzentrum St. Maria,
Willich-Neersen, TRANSARA



RAUMLOGIKEN DER HYBRIDITÄT

Explizit hybrid

Implizit hybrid

Nicht-hybrid

Simultaneität

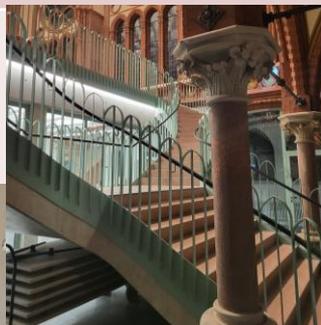
Separation

Anlagerung

Ablösung

Kontinuität/
Abriss

St. Thomae Cantuarensis
Merseburg, TRANSARA



Heilandskirche Leipzig/
Stadtteilzentrum
„Westkreuz“, TRANSARA
2023

Kultur- und
Bildungswerkstatt Nöbdenitz,
www.noebdenitz.de



Zirkuskirche Großkayna,
TRANSARA

ABLÖSUNG

- Umnutzung
 - Lager und Bibliothek
 - Privatisierung
 - Säkularer Feierraum
 - Wohnungen
 - ...
- Bautypus Kirche bleibt erhalten, von außen oft völlig unverändert
- Implizite Hybridität; „subversive Beharrlichkeit religiöser Horizonte“ (Deeg/Menzel)



„Digital Church“ Aachen,
TRANSARA 2024



Zirkuskirche Großkayna,
TRANSARA 2022

ANLAGERUNG

- Neue Bedeutung für die umliegenden Gebäude oder Anlagen
- Bildung, Diakonie, ...
- Dorfgemeinschaftshaus
- Tourismus und Gastraum/Café



Kultur- und Bildungswerkstatt/
Theaterkirche
Nöbdenitz, Thüringen
TRANSARA 2022



„Ökokirche“ Deutzen mit
Permakulturgarten,
TRANSARA 2022

ANLAGERUNG: KLEINE ÄNDERUNGEN MIT GROßER WIRKUNG

- Aufschließen
- Gastfreundliches Umfeld: Fahrradständer, Wasserhahn, Picknickbank, Toilette, WLAN
- Öffentlicher Raum: Verweilmöglichkeit und Stadtmöbel, Aufenthaltsqualität



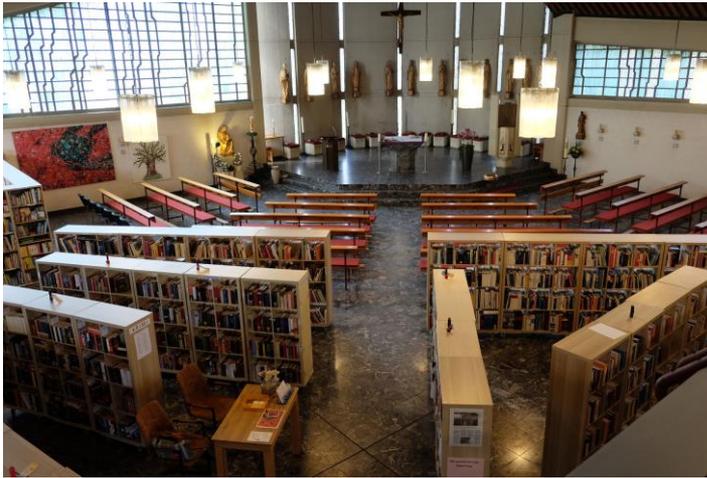
Kulturkirche Nischwitz,
TRANSARA 2023



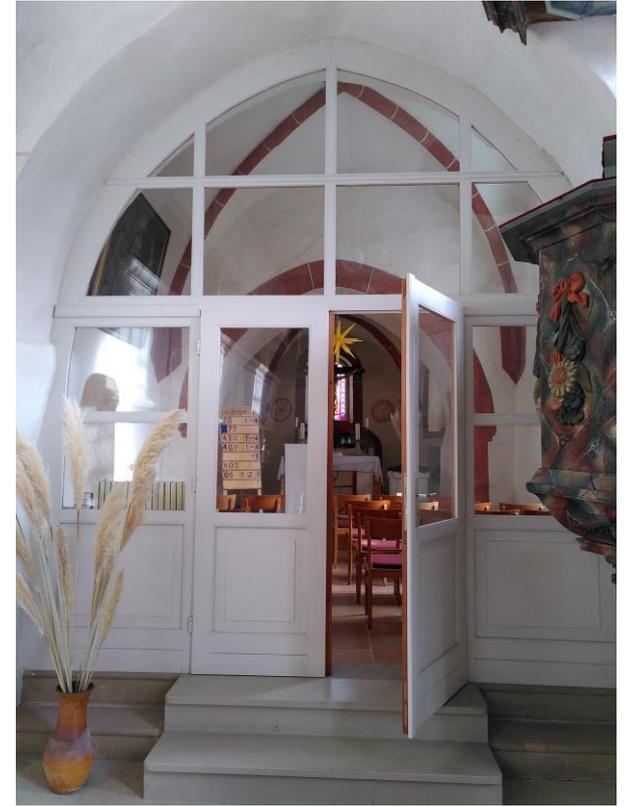
Fahrradkirche
Markkleeberg-Zöbiger,
TRANSARA 2022

SEPARATION

- Einbau von Räumen
- Baukörper
- Trennungen



„Bücherkirche“ Mönchengladbach, TRANSARA 2024



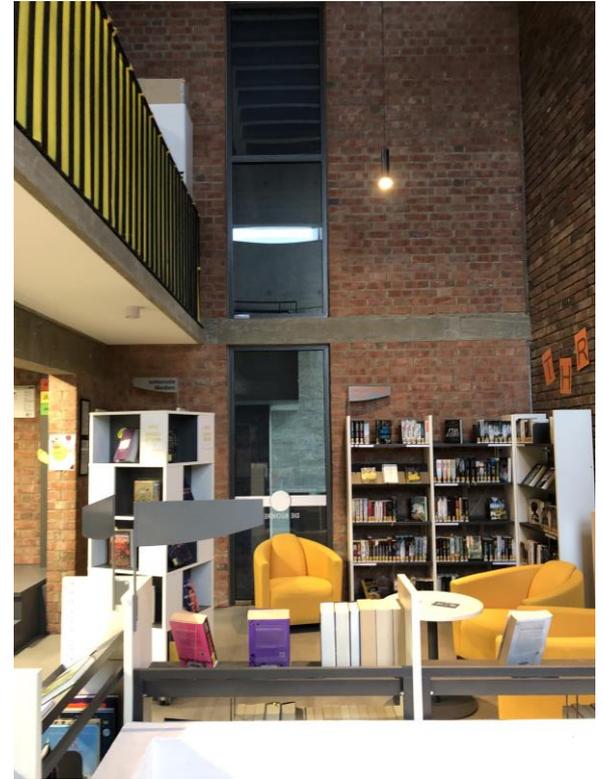
Dorfkirche Deuben, TRANSARA 2023

ÜBERGÄNGE, SCHWELLEN, GRENZEN

- Schwellen
- Membranen
- Zwischenzonen



Nikolaikirche Eilenburg,
TRANSARA 2023



Kirche und caritatives Zentrum
St. Maria, Willich-Neersen

SIMULTANEITÄT

- Kirchen am Weg:
Pilgerkirchen,
Radwegkirchen,
Autobahnkirchen,
Her(r)bergkirchen, ...
- Kultur- und Konzertkirchen
- Citykirchen
- Mitnutzung durch Schulen



Marienkirche Horburg,
TRANSARA 2024



St. Thomae Cantuarensis
Merseburg, TRANSARA

GRENZEN GELINGENDER HYBRIDNUTZUNG

Aushandlungsprozesse zwischen den beteiligten Akteuren – je expliziter die Hybridität, desto komplexer die Aushandlungen

Umsetzungsprozesse: Spannung von Kontingenz und Planung

Wertkonflikte zwischen Nutzungspartner*innen

„parasitäre“ Nutzung: Kirchenraum dient zu Vermarktungszwecken, neue Exklusionen durch Vermietung/ Eintritt

ABSCHLUSSTHESEN

Kirchenräume sind Ressourcen für die Entwicklung ländlicher Räume.

Kirchengebäude und Umgebung sollten gemeinsam betrachtet werden; besonderes Augenmerk gilt Schwellen und Barrieren beim Zugang.

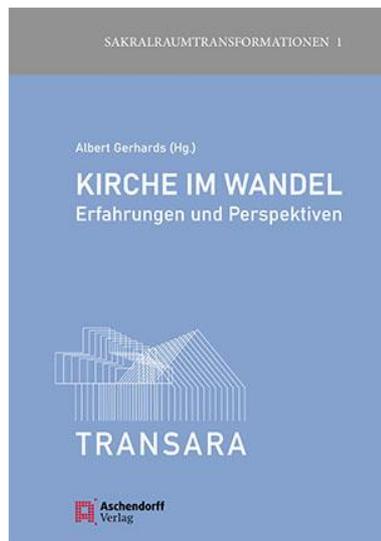
Kirche und Gemeinden profitieren von einer Öffnung ihrer Gebäude: pragmatisch wie geistlich.

Die Gesellschaft am Ort profitiert ebenfalls von einer solchen Öffnung.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!



Informationen und Newsletter unter
www.transara.de

Digitale Ausstellung:
www.transformationslandschaften.de

